

1636 April 8.

VERTRAG UEBER DIE ABTRETUNG DER KOMPAGNIE [ZURLAUBEN VON BEAT II.
ZURLAUBEN AN HEINRICH I. ZURLAUBEN]

s. AH 32/85

Abweichungen:

- Punkt 2 von AH 32/85 fehlt hier.
- Punkt 3: *zusätzlich*: Falls er die monatlichen Zahlungen nicht entrichte, müsse er 4000 Fr. bezahlen.
- Punkt 8: *Letzter Satz* von AH 32/85 fehlt hier.
- Die beiden letzten Abschnitte von AH 32/85 fehlen, dafür steht hier:
[Heinrich I.] verspreche [Beat II.], dessen Kindern "uff ieden faahl alle threw ... unt veterliche hilf undt bystandt [zu] erzeigen".
"Von mihr [Heinrich II. Zurlauben] in kurzem abgeschriben den 12 oktobris 1644 Zuo Zug."

Kopie
AH 36, 85

1631 August 25., Lizi [Lizy-sur-Ourcq?] A

AUSZUG AUS DEM VERTRAG [ZWISCHEN BEAT II. ZURLAUBEN UND] LT.
HEINRICH I. [ZURLAUBEN] BEZUEGLICH DER KOMPAGNIE [ZURLAUBEN]

1. [Beat II.] habe seinem Bruder Heinrich I. versprochen, dass, wenn er, [Beat II.], selbst bei der Kompagnie weile, sein Bruder monatlich 70 Kronen Sold "*unser währung sambt fuother undt mahl*" erhalte.
- [2.] Sei er aber abwesend, bekomme Heinrich I. 90 Kronen monatlich. In diesem Falle solle dieser "*nichts als was mit zweyen Kahrenrossen daruf gahn möchte undt gmeine Stüren undt des Potten Lohn ufrechnen*".
- [3.] Werde Heinrich I. jedoch heimberufen, habe dieser, solange er mit dem Einverständnis seines Bruders zu Hause weile, Anrecht auf 50 Kronen.
- [4.] Wann immer der Hauptmann, [d.h. Beat II.], von der Kompagnie

abwesend sei, solle Heinrich I. das Fähnchen "*flysig versä-
chen, ordenlichen rodel undt rechnung halten, umb alles Innemmen undt
usgaben gwisse redt undt antwort gäben*".

[5.] Sollte [Beat II.] sterben und Heinrich I. in den Besitz der
Kompagnie gelangen, verpflichte sich dieser, "*des hauptmans
Sohn undt Kindt glichförmig obstehendermassen [zu] besolden*". Auch
solle Heinrich I. in diesem Fall "*die schulden undt widerschul-
den der Lävändigen undt todtnen über sich nämen*".

Diesen Auszug habe er, [Heinrich II. Zurlauben], am 12. Oktober
1644 in Zug erstellt.

Kopie
AH 36, 86

44

1636 April 8.

VERTRAG UEBER DIE ABTRETUNG DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM EIDG.
GARDEREGIMENT [VON BEAT II.] AN SEINEN BRUDER [HEIN-
RICH I.] ZURLAUBEN

Einleitung sowie Punkt 1: s. AH 32/85

"[2.] *En cas que Je me marierois, Je doibs en terme de Six Ans apres resigner
La compagnie à mon frere, où à un de Ses filz; Cependant avec la
Semblable reserve d'une paye par mois, comme S'en Suist; Mais Si dans
un Ann Je ne me resouldrois à la resignation; Je luy doibs payer 4000
L.; Neantmoins Sans Diminution ou prejudice des Autres Articles Suy-
vantz.*" S. auch AH 32/85, Punkt 3

[3.] s. ebenda, Punkt 3, letzter Satz

[4.] s. ebenda, Punkt 4

Kopie, angelegt von Heinrich I. Zurlauben, in franz. Sprache
AH 36, 87-88 - Blatt 88^F leer

45

1633 Dezember 1., Saint-Germain-en-Laye A
SCHREIBEN VON KOENIG [LUDWIG XIII.] AN DIE VII KATH. ORTE

Da er eingedenk des mit allen Orten geschlossenen "*General Pündt-
nus*" mit ihnen allen in gutem Einvernehmen zu leben wünsche, wür-